»DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM KRANKEN MENSCHEN UND EINER DEFEKTEN MASCHINE IST FUNDAMENTAL. DER MENSCH IST KEINE KOMPLIZIERTE MASCHINE UND SCHON GAR KEIN PROFITABLES WERKSTÜCK. WENN DIE MEDIZIN DAS VERGISST, IST SIE KEINE MEHR.«

Bernd Hontschik



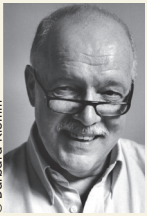
189 Seiten · 18,00 € · KLAPPENBROSCHUR · ISBN 978-3-939816-33-1

nomenverlag

Bernd Hontschik kritisiert seit Jahrzehnten die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitswesens.

Management, Codierungen, Konzerninteressen und wirtschaftlicher Druck drohen aus seiner Sicht die ärztliche Aufgabe in den Hintergrund zu drängen.

Das Buch erscheint in einer Phase intensiver gesundheitspolitischer Debatten über Finanzierung, Versorgungssteuerung und Krankenhausstrukturen. Hontschik warnt vor einer Medizin, in der ökonomische Vorgaben zunehmend den Vorrang vor der ärztlichen Aufgabe haben.



© Barbara Klemm

BERND HONTSCHIK,
geb.1952, ist Facharzt für Chirurgie und Autor zahlreicher Bücher, darunter des Bestsellers *Körper, Seele, Mensch.* Seit über zwanzig Jahren schreibt er in *Frankfurter Rundschau, Ärztezeitung* und *taz* gegen die Kommerzialisierung und Profitorientierung des Gesundheitswesens. Er war Herausgeber der 16-bändigen Suhrkamp-Reihe »medizinHuman«.

Mehr zum Buch:
https://nomen-verlag.de/diagnose

Dieses und weitere kritische Sachbücher unter:

www.nomen-verlag.de